Mitteilungen = Communications

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **6 (1961)**

Heft 73

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

MITTEILUNGEN – COMMUNICATIONS

1) Mitteilung des Vorstandes der SAG.

Der Vorstand der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft hat anlässlich seiner letzten Sitzung vom Bericht des Organisators des Sonnenfinsternisfluges vom 15. Februar 1961 Kenntnis genommen.

Er vernahm mit grossem Befremden, dass entgegen dem genau festgesetzten und den Teilnehmern in mehreren Rundschreiben bekanntgegebenen Plan dem Piloten von unbefugter Seite der Befehl erteilt wurde, mitten in der Totalität um 180° zu wenden.

Angesichts dieses Vorkommnisses spricht der Vorstand den geschädigten Reiseteilnehmern, die dadurch an der Abwicklung ihres photographischen Programms gehindert wurden, sein tiefstes Bedauern aus.

1) Communications du Comité S. A. S.

Le Comité de la Société Astronomique de Suisse, lors de sa dernière réunion, a pris connaissance du rapport présenté par l'organisateur du vol prévu à l'occasion de l'éclipse totale de soleil du 15 février 1961.

Il déplore qu'en usurpation des pouvoirs du chef de l'expédition, et contrairement aux plans établis à l'avance et dûment annoncés par plusieurs circulaires, un ordre ait été donné au pilote de rebrousser chemin au milieu de la totalité.

En conséquence, il présente tous ses regrets et ses excuses aux personnes qui ont été lésées de ce fait et n'ont pu poursuivre comme elles l'entendaient leur programme photographique.

2) Nouvelles sections.

L'absence de notre Secrétaire général (parti visiter les grands observatoires d'Amérique) a eu pour résultat qu'un impair a été commis dans le dernier numéro d'«Orion»: personne n'a songé à remplacer la

plume de M. Rohr pour signaler la création de deux nouvelles sections de la S.A.S., celles du Tessin et de La Chaux-de-Fonds, auxquelles nous souhaitons bienvenue, prospérité et de beaux succès dans leurs travaux astronomiques. La Société du Tessin a d'ailleurs déjà publié un bulletin contenant des articles remarquables.

Voilà un oubli réparé, avec toutes nos excuses aux deux sympathiques sociétés.

E. A.

3) Astrophotographie - Wettbewerb für Amateure der S. A. G.

Nach einem beachtlichen Anfangserfolg im Jahre 1959 ist trotz des diesbezüglichen Aufrufs im «Orion» N° 69 der Erfolg im Jahre 1960 ausgeblieben. Der Vorstand der S.A.G. will nun in diesem Jahre erneut den Versuch unternehmen, den Astrophoto-Wettbewerb durchzuführen. Wir bitten daher die Mitglieder, gelungene astronomische Aufnahmen aller Art bis Ende Februar 1962 an den Generalsekretär der S.A.G., Herrn H. Rohr, Schaffhausen, einzusenden.

Die Photos sollen auf der Rückseite ein Kennwort und alle notwendigen Angaben über Instrument, Belichtungszeit, Photomaterial usw. tragen. Ein verschlossenes Begleitkuvert mit dem Kennwort soll die Adresse des Teilnehmers enthalten. Eine zu bestimmende Jury wird die Preisgewinner festzustellen haben unter Berücksichtigung der Hilfsmittel, die dem Einzelnen zur Verfügung standen. Es sind also auch Aufnahmen mit den einfachsten Apparaten konkurrenzfähig. Bedingung ist, dass die Aufnahmen selbst entwickelt und kopiert worden sind. Ausnahme Farbenaufnahmen. Beurteilt wird vor allem sauberes und exaktes Arbeiten.

Alle eingehenden Photographien werden anlässlich der Generalversammlung der S.A.G. 1962 ausgestellt. Als Preise winken wiederum Grossaufnahmen und Farbdias des Photodienstes der S. A. G.

G. K.

3) Concours d'Astrophotographie pour amateurs de la S. A. S.

Après avoir obtenu un succès initial remarquable en 1959, ce concours, malgré l'appel paru dans le N° 69 de «Orion», n'a pas eu de suite. Le comité de la S.A.S. désirerait cependant le voir reprendre vie. C'est pourquoi nous prions nos membres d'envoyer leurs photographies astronomiques à notre Secrétaire général, M. Hans Rohr, à Schaffhouse, avant la fin-février 1962.

Les photographies doivent porter au verso un motto, et tous les renseignements sur les instruments utilisés, le temps d'exposition, le matériel photographique, etc. Une enveloppe fermée portant au recto le motto, et contenant à l'intérieur le nom et l'adresse de l'expéditeur, doit accompagner l'envoi. Le jury distribuera les prix en tenant compte des moyens utilisés : les photographies prises avec les appareils les plus simples peuvent donc concourir, à la seule condition que le développement et la copie aient été entièrement exécutés par le concurrent, photographies en couleur exceptées naturellement.

Toutes les œuvres envoyées au concours seront exposées lors de l'Assemblée Générale de la S.A.S. de 1962.

Les prix seront des agrandissements et des diapositifs en couleurs du service photographique de la S.A.S.

Spiegelteleskop in der Gelmerhütte SAC.

Herr Ernst Strasser, Architekt, Rosengartenweg 13, Brugg (Aargau), Telephon (056) 4 16 70 , teilt uns folgendes mit :

«Ich gebe Ihnen bekannt, dass ich der Sektion Brugg SAC leihweise ein Spiegelteleskop von 15 cm Durchmesser zur Verfügung gestellt habe. Das Gerät ist in der Gelmerhütte SAC untergebracht und steht dort auch Interessenten der Schweiz. Astronomischen Gesellschaft zur Verfügung. Die Schlüssel zum Aufbewahrungsort und die weiter erforderliche Auskunft sind bei mir erhältlich.

Die Gelmerhütte liegt auf einer Höhe von ca. 2 500 m im oberen Haslital (Grimselgebiet). Sie bietet gute Beobachtungsmöglichkeiten am Südhimmel. Das Bergheim ist von der Grimselstrasse (Kunzentännlen) aus in drei Stunden erreichbar und bietet angenehme Unterkunft (Matratzenlager). »

Wir danken Herrn Strasser für sein freundliches Angebot.

Die Redaktion

Télescope de la Gelmerhütte, du C. A. S.

M. Ernest Strasser, architecte, Rosengartenweg 13, Brugg (Argovie) téléphone (056) 4 16 70, nous communique :

«Je vous informe que j'ai mis à la disposition de la section de Brugg du C.A.S., un télescope de 15 cm de diamètre. L'instrument est placé à la Gelmerhütte, et peut être utilisé par les membres de la S.A.S. La clef, et tous renseignements nécessaires peuvent être obtenus auprès de moi-même.

La Gelmerhütte se trouve à une altitude d'environ 2500 m dans le Haslital (massif du Grimsel). Elle offre de bonnes conditions d'observation du ciel Sud. La cabane peut être atteinte depuis la route du Grimsel en trois heures, et offre un abri confortable (matelas). »

Nous remercions M. Strasser pour cette offre très aimable.

La Rédaction

30 cm Schmidt-Kamera auf Calina und ... eine grossherzige Spende.

Nun ist die angekündigte 30 cm Schmidt-Kamera durch Herrn Ferd. Hugentobler, St. Gallen, fertiggestellt und im zweiten Photokurs der Ferien-Sternwarte Calina (24. Juli bis 5. August) eingeweiht worden. (Kursleiter: Erwin Greuter, Dipl. Phys. und Leica-Spezialist, Herisau). Ueber dieses Instrument wird noch später zu berichten sein.

Eine ganz grosse Ueberraschung bedeutet aber die grosszügige Spende von Herrn Dr. Johannes Heidenhain, Inhaber der Firma für Feinmechanik und Optik gleichen Namens in Traunreut bei Traunstein, Oberbayern, in Gestalt des von ihm und dem bekannten Münchner Fernseh-Astronomen Dr. Rudolf Kühn, München, entwickelten «Spiegelfernrohr 100» (f/10, mit 10 cm Spiegel, Feinnachführung und motorische Nachführung). Das Geschenk ist an die S.A.G. gerichtet und das Teleskop wird auf Wunsch des Spenders in der Ferien-Sternwarte Calina in Carona aufgestellt und dort allen Sternfreunden zur Verfügung gestellt.

Dieses kleine, elegante, zerlegbare (und «gerissen» konstruierte – wie der Erbauer des Calina-Teleskopes, Herr Hugentobler, feststellte) Spiegelteleskop wurde anlässlich eines zweitägigen Besuches genannter Herren im März d. J. auf Calina getestet. Die motorische Nachführung befriedigte ebenso wie die optischen Eigenschaften, sodass dieses schöne Instrument seine Liebhaber unter den Amateur-Astronomen finden wird, da es sich gleichermassen für daheim wie für die Reise glänzend eignet.

Mit dieser Spende im Wert von Fr. 1600.— wurde nicht nur der S.A.G. Anerkennung gezollt für ihre Pionierarbeit auf dem Gebiete der Amateur-Astronomie, sondern auch der Calina-Idee von Fräulein Lina Senn, St. Gallen. Die Schweizer Sternfreunde und die S.A.G. danken dem grosszügigen Spender, Herrn Dr. Joh. Heidenhain, herzlich für dieses (zur Nachahmung bestens empfohlene!) Geschenk, das seiner Bestimmung getreu dazu beitragen wird, der Amateur-Astronomie weitere Freunde zuzuführen.

N. Sauer

Schweizerische Spiegelschleifertagung

Besuchen Sie die Schweizerische Spiegelschleifertagung am 7. und 8. Oktober 1961 in Baden. Beachten Sie bitte die Mitteilung in «Orion» N° 72, S. 142.

Astronomische Gesellschaft Baden
für das Organisationskomitee:
W. Bohnenblust

Réunion des tailleurs de miroirs

Participez à la réunion suisse des tailleurs de miroirs, les 7 et 8 octobre 1961 à Baden, et veuillez à ce sujet vous rapporter à la communication parue dans le numéro 72 de «Orion», page 142.

Société Astronomique de Baden
pour le Comité d'organisation:
W. Bohnenblust

Bilderdienst der S. A. G.
Farbige Aufnahmen der Sonnenfinsternis vom 15. Februar 1961

Der Bilderdienst liefert, neben den bereits bekannten sechs Farbaufnahmen von Palomar (diese nur in der Schweiz!) jetzt in einer zweiten Serie án jedermann acht ausgesuchte Farb-Dias der Sonnenfinsternis vom 15. Februar 1961. Die neue Serie (in Glas gefasst, übliches Format 5 × 5 cm) zeigt das gesamte, unerhört eindrucksvolle

Geschehen, von der Weitwinkel-Aufnahme mit dem vollen Mondschatten (Brennweite ca. 4 cm) bis zu Aufnahmen mit einem Fernrohr von 160 cm Brennweite.

Wir freuen uns, – in der Geschichte der Astronomie zum ersten Male – erstklassige *Farben*-Dias abgeben zu können! Preis der Finsternis-Serie (nur in ganzen Serien und nur per Nachnahme) Fr. 25.60 + Versandspesen.

Generalsekretär

Service photographique de la S. A. S.

Photographies en couleurs de l'éclipse de Soleil du 15 février 1961

Le Service photographique livre, à côté de la série bien connue du Mt Palomar, une série de huit diapositifs en couleurs de l'éclipse de Soleil du 15 février. Cette nouvelle série (sous verres, format 5 × 5) montre le phénomène sous tous ses aspects, depuis la vue prise avec un grand angulaire de 4 cm de longueur focale jusqu'à celle d'un instrument de 160 cm.

Prix de la série de l'éclipse (vendue entière seulement) Fr. 25.60 plus frais d'envoi.

Le Secrétaire général

Adressen der lokalen Gruppen, welche der S.A.G. als Kollektivmitglied angeschlossen sind

Adresses des groupements locaux, membres collectifs de la S.A.S.

(Juni / juin 1961)

Astronomische Vereinigung Aarau; W. Zürcher, Zelglistrasse 69, Aarau

Astronomische Gesellschaft Arbon; G. Bickel, Seerietstrasse 6, Arbon

Astronomische Gesellschaft Baden; W. Bohnenblust, Schartenfelsstrasse 41, Baden (AG)

Astronomischer Verein Basel; C. A. Löhnert, Furkastrasse 46, Basel

Astronomische Gesellschaft Bern; W. Bruhin, Ostermundigenstrasse 42, Bern

Groupement des Astronomes Amateurs La Chaux-de-Fonds; Francis Boss, Les Allées 2, La Chaux-de-Fonds

Société Astronomique de Genève; Observatoire de Genève
Astronomische Gruppe des Kantons Glarus;
Pfarrer F. Frey, Stachelberg, Linthal (GL)
Astronomische Gruppe Kreuzlingen;
P. Wetzel, Stählistrasse 24, Kreuzlingen (TG)
Société Vaudoise d'Astronomie;
P. Kramer, 5 avenue Belles Roches, Lausanne
Astronomische Gesellschaft Luzern; (genügt als Adresse)
Astronomische Gesellschaft Rheintal;
F. Kälin, Neugrütt, Balgach SG.
Astronomische Arbeitsgruppe St. Gallen;
A. Dreier, Birnbäumenstrasse 16, St. Gallen
Astronomische Arbeitsgruppe der Naturforschenden Gesellschaft, Schaffhausen; H. Rohr, Vordergasse 57, Schaffhausen
Astronomische Gesellschaft Solothurn-Grenchen;
H. Weyermann, Dählenstrasse 29, Grenchen (SO)
Società Astronomica Ticinese; Specola Solare, Locarno-Monti
Gesellschaft der Freunde der Urania-Sternwarte Zürich;
Fraumünsterstrasse 27, Zürich 1

In letzter Minute erreicht uns die Nachricht von der Gründung der Astronomischen Gruppe des Kantons Glarus. Wir begrüssen die Sternfreunde des Glarnerlandes und wünschen ihnen für ihr Wirken viel Erfolg.

Note de la Rédaction

La fin de l'article de M. G. Freiburghaus sur les étoiles variables ne nous étant pas parvenue à temps, paraîtra dans le prochain numéro.

Umschlagbild / Photo de couverture

Erster Preis des Astro-Photo-Wettbewerbes der SAG 1959.
Aufnahme von A. R. Müller, Meilen. 27. Juni 1957; 18h 23m MEZ.

Premier prix du concours d'astrophotographie de la SAS 1959.
Photographie de A. R. Müller, Meilen; 27 juin 1957 à 18h 23m HEC.

ZU VERKAUFEN

Teleskopspiegel 30 cm 1:6 – Fangspiegelhalter – Okularstutzen
Schmidtspiegel 25 cm inklusive Korrektionsplatte 17 cm 1:1,1
Anfragen an: Sam. ROETHLISBERGER, Bonstettenstrasse 8, BERN

„Der Sternenhimmel 1961"

Von Robert A. Naef

Kleines astronomisches Jahrbuch für Sternfreunde, herausgegeben unter dem Patronat der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft. Das illustrierte Jahrbüchlein veranschaulicht in praktischer und bewährter Weise den Ablauf aller Himmelserscheinungen. Der Benützer ist jederzeit ohne langes Blättern zum Beobachten bereit!

1961 ist wieder reich an aussergewöhnlichen Erscheinungen!

Ausführliche Angaben über die totale Sonnenfinsternis mit bildlichen Darstellungen, unter besonderer Berücksichtigung der Sichtbarkeitsverhältnisse in Italien, ferner Einzelheiten über die Mondfinsternis, die seltene Konjunktion Jupiter/Saturn (nur alle 20 Jahre), aussergewöhnliche Jupiter-Trabanten-Erscheinungen (u. a. das Verschwinden aller Monde!), sowie Hinweise auf Sternbedeckungen, Kometen, Meteorströme usw.

Astro-Kalender für jeden Tag des Jahres

Wertvolle Angaben für Planetenbeobachter, Tafeln, Sonnen- und Mond-Auf- und Untergänge, Objekte-Verzeichnis.

Besondere Kärtchen und Hinweise für Beobachter veränderlicher Sterne Grosse graphische Planetentafel, Sternkarten zur leichten Orientierung am Fixsternhimmel, Planetenkärtchen und vermehrte Illustrationen

Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau — Erhältlich in den Buchhandlungen

Das unentbehrliche Hilfsmittel für den Sternfreund:

Die drehbare Sternkarte „SIRIUS"

(mit Erläuterungstext, zweifarbiger Reliefkarte des Mondes, Planetentafel, stummen Sternkartenblättern).

Kleines Modell: (∅ 19,7 cm) enthält 681 Sterne, sowie eine kleine Auslese von Doppelsternen, Sternhaufen und Nebeln des nördlichen Sternenhimmels. Kartenschrift in deutscher Sprache. Preis Fr. 7.50.

Grosses Modell: (∅ 35 cm) enthält auf der Vorder- und Rückseite den nördlichen und den südlichen Sternenhimmel mit total 2396 Sternen bis zur 5,5. Grösse. Zirka 300 spez. Beobachtungsobjekte (Doppelsterne, Sternhaufen und Nebel). Ferner die international festgelegten Sternbildergrenzen. Kartenschrift in lateinischer Sprache. Preis der Normalausgabe für die Schweiz mit einem Deckblatt (+47°) Fr. 33.—.

Auf Wunsch Spezialdeckblätter für jede geographische Breite.
Die Beilagen sind auch einzeln zu folgenden Preisen erhältlich:

Erläuterungstext Fr. 3.—; Mondkarte Fr. 1.50; Sternkartenblätter Fr. —.15/2 Stück! Planetentafel Fr. —.50.

Zu beziehen direkt beim

VERLAG DER ASTRONOMISCHEN GESELLSCHAFT BERN
(Vorauszahlungen auf Postcheckkonto Nr. III 1345)
oder durch die Buchhandlungen.